



BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP

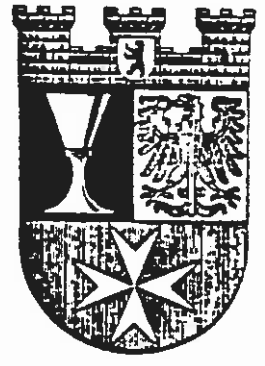
Schachexpress
FV Schach e.V.
im BSVB



BISMARCKSHOOP



LANDESWAPPEN



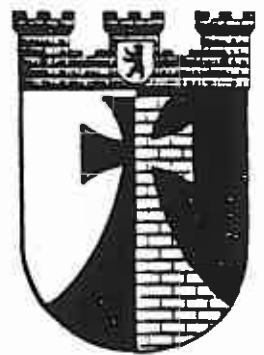
BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP

Saison 1992/93
Nr. 6
17. Februar 1992

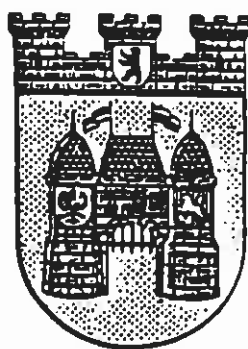
Mit freundlicher Unterstützung der
Allianz Versicherungs AG
Zweigniederlassung Berlin



BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP



BISMARCKSHOOP

Nachträge und Änderungen für die Meldeliste zur Mannschaftsmeisterschaft 1992/93 der FV Schach

Statusänderungen		neuer Status	M-Zahl
70014 Eretie	Hartmut	2	316
83040 Schelling	Wolfgang	1	207

In der zweiten Runde zum Mannschaftspokal der FV Schach gab es folgende Ergebnisse:

Post 44	- BVG Helmholtz	1,5	: 6,5	
Dürer-Alm	- Wiheil			
Senat	- Bund	4	: 4	(19,5:16,5)
Schering	- DeTeWe	4	: 4	(15:21)

In der dritten Runde (Halbfinale) kommt es zu folgenden Begegnungen:

BVG Helmholtz	- Senat
Wiheil/Dürer-Alm	- DeTeWe

Ausgetragen wird diese Runde in der Woche vom 3. - 7.5.93.

Landesliga

SV Senat I	- SEL I	0	: 2	2.0	: 4.0
Wiheil I	- A.C.C.S.B. I	2	: 0	5.0	: 1.0
Dresdenia I	- DeTeWe I	0	: 2	0.5	: 5.5
IBM I	- BA Tempelhof I	2	: 0	5.5	: 0.5
Bund I	- Berthold I	0	: 2	2.5	: 3.5

1	IBM I	10	: 2	25.0
2	SEL I	10	: 2	23.0
3	DeTeWe I	7	: 5	21.5
4	Wiheil I	7	: 5	20.5
5	Bund I	7	: 5	19.0
6	Berthold I	7	: 5	18.0
7	SV Senat I	4	: 8	17.5
8	BA Tempelhof I	4	: 8	15.0
9	A.C.C.S.B. I	4	: 8	14.0
10	Dresdenia I	0	: 12	6.5

Eine interessante Einteilung bietet das derzeitige Tabellenbild der Landesliga. Zwei Mannschaften, die nur durch wenige Brettpunkte getrennt um die Meisterschaft kämpfen, vier Mannschaften im Mittelfeld, drei Mannschaften, die gegen den neunten Platz strampeln und eine, die sich offensichtlich schon aufgegeben hat und sich in der nächsten Saison in der A-Klasse wiederfinden wird.

Die Überraschung dieser Runde war sicherlich der Sieg Bertholds bei Bund, damit gelang Berthold der Sprung von den eventuell noch gefährdeten Mannschaften ins gesicherte Mittelfeld, während für Bund umgekehrtes zu sagen wäre. Hier führte der Weg von einer Verfolgerposition ins "langweilige" Mittelfeld".

Alle anderen Spiele brachten mehr oder weniger deutliche Siege der Favoriten gegen Abstiegsandidaten.

A1

Springer-Verlag I	- Bund II	2 : 0	4.0 : 2.0
IBM III	- UBA I	2 : 0	4.0 : 2.0
BVG Helmholtz I	- Wiheil II	0 : 2	2.5 : 3.5
Stern 66 I	- Schering I	0 : 2	1.0 : 5.0
SEL III	- Bund V	2 : 0	4.0 : 2.0

1 Schering I	10 : 2	26.0
2 IBM III	10 : 2	20.0
3 UBA I	9 : 3	21.0
4 BVG Helmholtz I	8 : 4	22.0
5 Wiheil II	8 : 4	18.5
6 Bund II	6 : 6	19.0
7 SEL III	4 : 8	18.5
8 Springer-Verlag I	2 : 10	11.5
9 Bund V	2 : 10	11.0
10 Stern 66 I	1 : 11	12.5

Wechsel an der Tabellenspitze: UBA mußte bei IBM, bedingt durch Besetzungsprobleme, die erste Saisonniederlage hinnehmen, dadurch liegt Schering nun in Front.

Die BVG Helmholtz kann ihre Aufstiegsambitionen begraben, zwei Niederlagen in Folge sind bei der starken Konkurrenz nicht auszubügeln.

Der Springer-Verlag konnte sich durch den ersten Saisonerfolg vom Tabellenende lösen. Was gegen die fünfte Mannschaft Bunds nicht gelang, wurde gegen Bund II erreicht. Dadurch rutschten Bund V und Stern einen Platz nach hinten und damit auf die Abstiegsplätze.

A2

IBM II	- Bund III	0 : 2	2.5 : 3.5
Osram I	- BEWAG I	0 : 2	1.5 : 4.5
Berliner Bank I	- Schering II	2 : 0	5.0 : 1.0
SEL II	- Post 44 I	2 : 0	4.0 : 2.0
Fortuna I	- Bund IV	1 : 1	3.0 : 3.0

1 Berliner Bank I	12 : 0	27.0
2 SEL II	9 : 3	20.5
3 Post 44 I	7 : 5	19.5
4 Fortuna I	7 : 5	19.0
5 BEWAG I	7 : 5	18.0
6 Bund III	6 : 6	17.0
7 Bund IV	4 : 8	16.0
7 IBM II	4 : 8	16.0
9 Schering II	4 : 8	15.5
10 Osram I	0 : 12	11.5

Die Berliner Bank baute ihren Vorsprung durch die Niederlage der Post auf den nächsten Aufstiegs Konkurrenten auf fünf Punkte aus, da SEL als bereits in der Landesliga vertretene BSG als Aufsteiger nicht in Frage kommt.

Schering fällt nach dem guten Start durch vier Niederlagen in Folge auf einen Abstiegsplatz zurück, trifft aber in den verbleibenden drei Runden noch auf Osram und Bund III und somit auf ebenfalls gefährdete Mannschaften. Es ist durchaus möglich, daß in dieser Staffel sechs Mannschaftspunkte nicht zum Klassenerhalt ausreichen.

B1

Bund VI	- Stern 66 II	0 : 2	1.0 : 5.0
SEL IV	- Dürer-Alm I	0 : 2	2.5 : 3.5
SFB I	- DeTeWe II	0 : 2	2.5 : 3.5
Justitia I	- BVG Britz I	2 : 0	4.5 : 1.5
BZR I	- Ev. Lindenkirche I	0 : 2	2.5 : 3.5

1	DeTeWe II	10 : 2	25.5
2	Ev. Lindenkirche I	10 : 2	24.0
3	Justitia I	8 : 4	19.5
4	Dürer-Alm I	8 : 4	16.0
5	Bund VI	7 : 5	16.5
6	SFB I	5 : 7	19.5
7	BZR I	5 : 7	19.0
8	Stern 66 II	4 : 8	14.5
9	BVG Britz I	2 : 10	12.5
10	SEL IV	1 : 11	13.0

Bund VI verliert deutlich gegen Stern und verspielt damit alle Aufstiegschancen. Die Spitzenreiter DeTeWe und Lindenkirche kamen zu knappen Siegen und konnten dadurch ihre Aufstiegsplätze behaupten. Für SEL IV scheint kaum noch eine Rettung auf den Klassenerhalt denkbar zu sein, da in den verbleibenden drei Spielen noch gegen beide führenden Mannschaften zu spielen ist.

B2

DKV I	- Berthold II	2 : 0	4.0 : 2.0
Justitia II	- DB/BSW I	0 : 2	2.0 : 4.0
BA Tempelhof II	- SV Senat II	2 : 0	4.5 : 1.5
Landesbank I	- UBA II	0 : 2	0.0 : 6.0 n. a.
Wiheil III	- BVG Helmholtz II	2 : 0	3.5 : 2.5

1	BA Tempelhof II	12 : 0	27.5
2	Wiheil III	9 : 3	21.5
3	SV Senat II	8 : 4	21.5
4	BVG Helmholtz II	8 : 4	19.5
5	DKV I	7 : 5	20.0
6	UBA II	5 : 7	17.5
7	Berthold II	4 : 8	15.5
8	DB/BSW I	4 : 8	14.5
9	Justitia II	3 : 9	12.5
10	Landesbank I	0 : 12	10.0

Auch in dieser Staffel erhielten die Aufstiegsambitionen der BVG Helmholtz von Wiheil einen bösen Dämpfer. Im anderen Spitzenduell setzte sich BA Tempelhof durch und kann jetzt schon die Aufstiegsfeier planen.

C1

A.C.C.S.B. II	- DKV II	2 : 0	6.0 : 0.0
SV Senat III	- Bervobank I	0 : 2	2.5 : 3.5
Feuerwehr I	- BEWAG II	0 : 2	1.5 : 4.5
Dresdenia II	- SHV I	1 : 1	3.0 : 3.0
BVG Helmholtz III	- BSR II	0 : 2	2.5 : 3.5

1 Bervobank I	11 : 1	23.0
2 A.C.C.S.B. II	10 : 2	26.0
3 BEWAG II	10 : 2	25.0
4 Dresdenia II	7 : 5	20.5
5 SV Senat III	7 : 5	20.0
6 BSR II	6 : 6	16.5
7 DKV II	4 : 8	11.5
8 SHV I	3 : 9	14.0
9 BVG Helmholtz III	2 : 10	13.5
10 Feuerwehr I	0 : 12	10.0

Die Bervobank konnte sich ein erneut knapp durchsetzen und ihre Spitzenposition verteidigen. Die Verfolger taten in ihren Kämpfen etwas für ihre Brettanzahl, vor allem ACCSB, die dadurch auch auf den zweiten Platz vorrutschten. Beide Verfolger warten jetzt auf ihre Chance in den beiden Schlußrunden, in denen es dann gegen die Bervobank geht.

Die übrigen Mannschaften haben jetzt keine Aussichten mehr, im Kampf um den Aufstieg ein Wörtchen mitzureden.

C2

Ergebnis der nochmal angesetzten Begegnung der ersten Runde:

BEWAG III - Stern 66 III 2 : 0 3.5 : 2.5

Stern 66 III	- Wiheil IV	2 : 0	4.0 : 2.0
BVG Cicero I	- Schering III	2 : 0	3.5 : 2.5
DB/BSW II	- BEWAG III	2 : 0	4.0 : 2.0
Berliner Bank II	- Post 44 II	2 : 0	4.5 : 1.5
Bund VII	- BSR I	0 : 2	2.5 : 3.5

1 Berliner Bank II	12 : 0	29.5
2 BSR I	9 : 3	23.0
3 Bund VII	9 : 3	22.0
4 BVG Cicero I	7 : 5	18.5
5 Post 44 II	6 : 6	21.5
6 Schering III	5 : 7	16.0
7 Stern 66 III	5 : 7	15.0
8 DB/BSW II	4 : 8	14.0
9 BEWAG III	2 : 10	10.5
10 Wiheil IV	1 : 11	9.0

Im Verfolgerduell konnte die BSR bei Bund gewinnen und liegt jetzt mit einem Brettanzahl Vorsprung auf dem zweiten Platz. Das Polster der Berliner Bank wuchs dadurch auf drei Mannschaftspunkte an, die BB muß jedoch noch gegen die beiden Verfolger antreten. In der nächsten Runde kommt es zum Spitzenduell BSR - Berliner Bank, danach zum Spiel BB - Bund VII.

Im wiederholten Spiel der ersten Runde kam die BEWAG zu ihrem ersten Saisonserfolg.

D

Tetra Pak I	- SK Gillette II	2 : 0	6.0 : 0.0	
BA Tempelhof III	- UBA III	2 : 0	6.0 : 0.0	n. a.
SK Gillette I	- Allianz I	1 : 1	3.0 : 3.0	
SG BVG I	spielfrei			

1 SK Gillette I	7 : 1	17.0
2 Tetra Pak I	4 : 2	11.5
3 SG BVG I	4 : 2	10.5
4 Allianz I	3 : 3	8.5
5 BA Tempelhof III	2 : 4	7.5
6 SK Gillette II	0 : 8	5.0
8 UBA III		zurückgezogen
8 Springer-Verlag II		zurückgezogen

Allianz erreichte mit nur fünf Spielern ein wichtiges Unentschieden beim bisher noch verlustpunktfreien Spitzenreiter Gillette. In der nächsten Runde trifft die Allianz nun auf Tetra Pak, während Gillette bei der BVG antreten muß. Für die BVG ist ein Punktgewinn ebenfalls Pflicht, will man sich die Chancen auf den Aufstieg noch erhalten.

UBA III trat zum zweiten Mal in dieser Saison nicht an und gilt deshalb wie Springer als zurückgezogen. Alle bisher erzielten Ergebnisse wurden gestrichen, hiervon profitierte besonders die BVG, die gegen UBA eine deutliche Niederlage bezogen hatte. Gillette I steht damit bereits als erster Aufsteiger in die C-Klasse fest.

GEMEINSAME ENDRUNDE

Der Termin für die gemeinsame Endrunde aller Staffeln (bis auf die D-Klasse) steht fest: es ist der 21.4.93, Austragungsort ist wie in den beiden Jahren zuvor die Kantine von Schering im Verwaltungsgebäude in der Müllerstraße.

Das diesjährige Vorstandsblitzturnier, ausgetragen am 12.2.93, brachte folgenden Endstand:

			Vor-/Rückrunde
1. Wolfgang Block	13 Punkte		7/6
2. Wolfgang Schneider	12 Punkte		5/7
3. Wolfgang Kunz	8 Punkte		4/4
4. Emmo Leciejewski	6 Punkte		3/3
5. Christian Cornel	5,5 Punkte		5/0,5
6. Dietrich Schwiethal	5 Punkte		1/4
7. Joachim Otto	3,5 Punkte		2/1,5
8. Wolfgang Wendt	3 Punkte		1/2

Zwischenstand des Einzelpokals nach 6 Runden

1.	Walter, Günter	Bund	6.0	18.5	
2	Netzer, Norbert	Post 44	5.0	24.5	
3	Haibach, Ralf	Dresdenia	5.0	22.5	
3	Rödig, Martin	SV Senat	5.0	22.5	
5	Martin, Mario	A.C.C.S.B.	5.0	21.5	
6	Damm, Bernd	BVG Helmholtz	5.0	21.0	
7	Hoffmann, Andreas	SEL	5.0	20.0	
8	Martens, Rolf	SEL	5.0	17.5	
9	Hankow, Bert	Justitia	4.5	21.5	
10	Wolf, Wilfried	BA Tempelhof	4.5	20.0	
11	Jonas, Bernhard	Bund	4.5	19.0	
12	Domingo, Miguel	A.C.C.S.B.	4.5	18.5	
13	Pischner,Dr., Rainer	UBA	4.5	18.0	
14	Lange, Fred	BVG Helmholtz	4.5	17.5	
15	Parrag, Sandor	DKV	4.5	16.5	
16	Senkbeil, Thilo	Berliner Bank	4.0	21.5	
16	Grüner, Reinhard	DeTeWe	4.0	21.5	
18	Johannsen, Ingbert	Bund	4.0	21.0	
18	Zobel, Peter	BSR	4.0	21.0	
20	Barna, Andre	Dresdenia	4.0	20.5	1 Nachholpartie
21	Urack, Christian	Bervobank	4.0	19.5	1 Nachholpartie
22	Widemann, Anselm	DeTeWe	4.0	19.0	1 Nachholpartie
23	Schmalzried, Volker	Tetra Pak	4.0	17.0	
24	Wiedemann, Helmut	DKV	4.0	16.5	
25	Wierzbicki, Jan	Bund	4.0	16.0	
25	Rock, Bernd	DeTeWe	4.0	16.0	
27	Auersch,Dr., Lutz	Bund	4.0	15.0	
28	Döring, Hans-Peter	Bervobank	3.5	23.0	1 Nachholpartie
29	Koehn, Rudolf	Tetra Pak	3.5	21.5	
29	Schroeder-Wildberg, Peter	Wiheil	3.5	21.5	1 Nachholpartie
31	Darga, Herbert	Schering	3.5	21.0	
32	Völker, Thomas	Bund	3.5	20.5	
32	Radjenovic, Pranko	Stern 66	3.5	20.5	
34	Wehr, Joachim	Bund	3.5	20.0	
35	Huhn, Ulrich	SV Senat	3.5	19.5	
36	Baller, Bernd	A.C.C.S.B.	3.5	19.0	1 Nachholpartie
37	Burmeister,Dr., Klaus	Bund	3.5	18.0	1 Nachholpartie
37	Kysucan, Hermann	Stern 66	3.5	18.0	
39	Pfeiffer, Jörg	UBA	3.5	17.5	
40	Jach, Bernd	Bund	3.5	17.0	
41	Frahm, Werner	Berliner Bank	3.5	15.5	
42	Schilke, Jürgen	DKV	3.5	14.0	
43	Wolpert, Eberhard	SV Senat	3.0	25.0	
44	Linkermann, Walter	SEL	3.0	22.5	
44	Schlittermann, Wolfgang	DeTeWe	3.0	22.5	1 Nachholpartie
46	Allgaier, Eric	BVG Helmholtz	3.0	20.0	
47	Blasche, Helge	DKV	3.0	19.5	
47	Woelky, Hubert	Berliner Bank	3.0	19.5	
47	Schelling, Wolfgang	Stern 66	3.0	19.5	
50	Kathe, Michael	Bund	3.0	19.0	
50	Bödicker, Horst	Bund	3.0	19.0	
52	Wendtlandt, Ralph	Berliner Bank	3.0	18.5	
52	Klevenow, Helmut	SEL	3.0	18.5	
52	Wagner, Heinz-Günther	Tetra Pak	3.0	18.5	
55	Huebner, Klaus-Peter	Dresdenia	3.0	18.0	
55	Goepel, Helmut	UBA	3.0	18.0	
55	Markowski, Gerhard	Bund	3.0	18.0	
58	Kysucan, Marianne	Stern 66	3.0	17.0	
58	Dralle, Gerd	Berliner Bank	3.0	17.0	
58	Wüsthoff, Ralf	BVG Helmholtz	3.0	17.0	

61	Templin, Manfred	A.C.C.S.B.	3.0	16.5	
62	Prüsmann, Klaus	BVG Helmholtz	3.0	16.0	
62	Piotrowski, Roger	Bund	3.0	16.0	
64	Siegmund, Klaus	BZR	3.0	13.5	
65	Schmidt, Peter	Bund	2.5	20.5	
66	Thevenet, Guy	A.C.C.S.B.	2.5	19.5	
66	Bollweg, Dieter	Bund	2.5	19.5	
68	Niehaus, Harald	Berliner Bank	2.5	19.0	
69	Schneider, Wolfgang	Berthold	2.5	18.5	
69	Diewitz, Ulf-Uwe	UBA	2.5	18.5	1 Nachholpartie
71	Beisswanger, Wolf	UBA	2.5	18.0	1 Nachholpartie
72	Birke, Karlheinz	SHV	2.5	17.5	
72	Groß, Robert	BEWAG	2.5	17.5	1 Nachholpartie
74	Barnekow, Peter	BSR	2.5	15.0	
75	Guse, Ernst	Bund	2.5	14.5	1 Nachholpartie
76	Cornel, Christian	BSR	2.5	13.5	
77	Leuenberg, Michael	Schering	2.5	13.0	
78	Landskron, Hans-Günther	SV Senat	2.5	11.5	
78	Witte, Dr., Peter	Bund	2.5	11.5	
80	Schaal, Hans-Jürgen	Justitia	2.0	20.5	
81	Altmann, Dr., Hans-Jürgen	Bund	2.0	18.0	1 Nachholpartie
82	Alber, Roland	BVG Helmholtz	2.0	17.5	
82	Jordan, Anthony	Bund	2.0	17.5	
84	Mersmann, Till	Wiheil	2.0	17.0	
85	Angel, Thomas	DKV	2.0	16.0	1 Nachholpartie
86	Rybol, Rudolf	BVG Britz	2.0	15.5	
86	Kroll, Wolfgang	BSR	2.0	15.5	
88	Böttger, Bernd	Dresdenia	2.0	15.0	
88	Neukirchen, Heinz	Berliner Bank	2.0	15.0	
90	Boskovic, Ratko	Stern 66	2.0	14.5	
90	Mildenberger, Hans	BVG Helmholtz	2.0	14.5	
92	Lindow, Dr., Wulf	DKV	2.0	14.0	1 Nachholpartie
93	Gacem, Amor	Stern 66	2.0	13.5	1 Nachholpartie
93	Szczygielski, Fred	Bervobank	2.0	13.5	1 Nachholpartie
95	Beilecke, Werner	SHV	2.0	12.5	
96	Dumitru, Christinel	BSR	2.0	10.0	
97	Schnabel, Henry	DKV	1.5	17.5	
98	Rutecki, Uwe	Schering	1.5	17.0	
99	Raschke, Dirk	UBA	1.5	15.0	
100	Schoening, von, Ulrich	Dresdenia	1.5	14.5	
101	Bernecker, Roger	SEL	1.5	14.0	
102	Weber, Dieter	Bund	1.5	11.5	
103	Stand, Helmut	Berliner Bank	1.0	16.5	2 Nachholpartien
104	Schröder, Otto	Bund	1.0	15.5	
105	Thurley, Dr., Fritz	Bund	1.0	14.0	1 Nachholpartie
106	Haftenberger, Rolf	Bund	1.0	13.5	
107	Pfeiffer, Klaus	Bund	1.0	13.0	1 Nachholpartie
108	Boos-Parisel, Michele	Dresdenia	1.0	11.5	
109	Hummel-Lilegren, Jutta	Wiheil	1.0	10.5	1 Nachholpartie
109	Kemnitz, Wolfgang	Bund	1.0	10.5	
111	Mielke, Michael	Schering	0.5	10.5	
112	Majeski, Gerhard	Justitia	0.0	12.0	
113	Kowski, Helga	Stern 66	0.0	11.5	2 Nachholpartien
114	Mühlfellner, Richard	SV Senat	0.0	3.5	

BSG BVG Helmholtz 55

Norbert Pipenhagen
Dernburgstraße 37

W 1000 Berlin 19

An den
Vorstand der
FV Schach e.V.

Berlin 19, d. 11. Febr. 93

Betrifft: Antrag an die JhV der FV Schach vom 11. 3. 93
Änderung der Meldeordnung II/2 ff

Geehrter Vorstand, geehrte Versammlungsteilnehmer !

Unsere BSG stellt hiermit den Antrag, alle Spieler, die zu mindestens 50 % schwerbehindert sind (Nachweis durch Behindertenausweis) grundsätzlich als **Einzelspieler** (Status I) zu behandeln.


Die Meldeordnung II/13, sowie II/14 soll dahingehend geändert werden, daß für SpielerInnen mit mindestens 50 % Behinderung die vorgesehenen Sperren **nicht** in Kraft treten.

Begründung: Aus medizinisch-therapeutischen Gründen verordnen Ärzte behinderten Menschen viel geistige Betätigung, also auch Schachsport.

Ein behinderter Mensch würde zusätzlich zu seiner Behinderung bestraft werden, wenn er, wie in II/13 für 3 Monate und wie in II/14 für 1 Jahr, bei einem Wechsel bzw. Eintritt in einen weiteren Verein gesperrt würde.

Wir bitten den Vorstand und die Versammlung um Unterstützung und Annahme des Antrages.

Mit sportlichem Gruß


Norbert Pipenhagen



L i e b e
 P R O B L E M -
 S C H A C H -
 F r e u n d e !
 =====

In Fortsetzung unseres Programmes möchte ich doch zuerst einmal allen denjenigen mit unserer Blume in '93 - und kleinen Anfrage, warum und weshalb - die gerade Geburtstag haben und etwa auch die letzte Partie gewannen!

Die damaligen Studien sind doch von Meistern gemacht worden, dessen Lösungsfindung sicher Spaß bei scharfen Überlegungen bereitete.

Nr.339 / Rink: Schwarz kommt mit seinem König nicht 'vom Rande' und muß sich schließlich geschlagen geben: 1) Te7+, Kd8 2) Td1+, Kc8 3) Tc1+, Kd8 4) Td7+, Ke8 5) Tb7!, Ta8 6) Ta7!, Tb8 7) Tbl!, Tc8 8) Te7+, Kd8/Kf8 9) Td1/Tf8 ≠ - Großartig, auch wenn es einen Moment dauerte!

Nr.34= / Troitzki: 1) Kf4!, Kg2 2) Ke5, Ke3 3) Kd5, Kd3 4) Kc5, Kc3 5) Tc8!, Ta7: Was bleibt ihm übrig? 6) Kb6+ und gewinnt!

Nr.341 / Troitzki: Hier kommt die schwarze Dame zu kurz und wird trickreich erschlagen. Das war wirklich ein Kunststück, und ich brauchte einige Zeit zum Nachdenken: 1) Lf8+, Kh7 2) Tg7+, Kh8 3) Le7!, De1 4) Lf6!, De2:+ 5) Kh1, De6 6) Ld4!, Dc4 7) Lal, h4 (Zugzwang) 8) Lf6, De6 9) Ld4, Dc4 10) Lal, h3 11) Lf6, De6 12) Ld4, Dc4 13) Lal, h2 14) Lf6, De6 15) Ld4, Dc4 16) Lal Schwarz ist nun in Zugzwang und verliert die Dame.

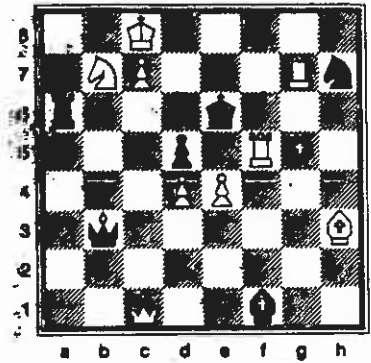
Diesmal ist gleich fünfmal verschiedenartig mattszusetzen zu unseren Nummern 342 - 346, aber auch sicher leichter!

Für die ersten beiden Stücke waren vor Jahren Geldpreise in den Niederlanden ausgesetzt. Sicher gab es da Berge von Postkarten, und wer die originellste Ansichtskarte absandte, erhielt einen Extrapreis! Eine Passende wäre doch unser Blumendia, oder?

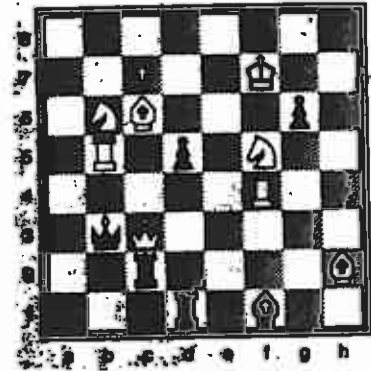
Herzlichst verbleibt Ihr
 Peter A r n o l d
 =====

gratu-
 Lieren

Je: Jac Haring (NL)

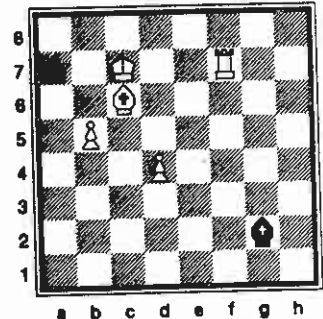


 342



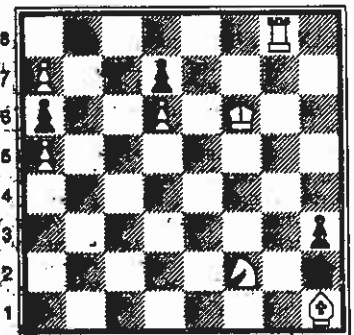
 343

H. Mertes ('89)



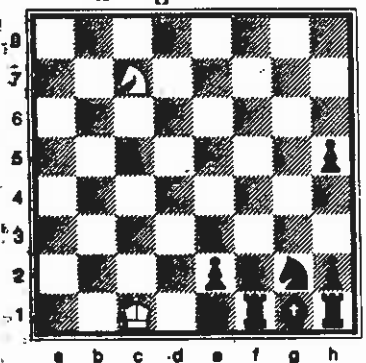
 344

Th. Breuer ('34)



 345

Gvozdiak ('84)



 346